

Ressort: Politik

## Mißfelder zur NSA-Affäre: Drohungen nutzen nichts

Berlin, 06.02.2014, 08:56 Uhr

**GDN** - Philipp Mißfelder, der außenpolitische Sprecher der Union, hat deutlich gemacht, dass es nichts nutzt, den USA zu drohen, um eine Aufklärung der NSA-Affäre zu erreichen. Gleiches mit gleichem zu vergelten, ergebe keinen Sinn, so Mißfelder im Interview mit dem "Deutschlandfunk" zu Forderungen nach Gegenspionage.

"Ich wüsste ehrlich gesagt auch nicht, welchen strategischen Vorteil wir uns dadurch erhoffen sollten, amerikanische offizielle Stellen abzuhören." Es läge im Interesse der USA selbst, die Vorgänge aufzuklären. Sie müssten das Vertrauen dauerhaft wieder herstellen, so der außenpolitische Sprecher. Trotz des Skandals seien und blieben Deutschland und die USA jedoch "engste Partner". "Wir haben ein großes Interesse daran, vom amerikanischen Aufschwung, der sich abzeichnet, zu profitieren", so Mißfelder.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29629/missfelder-zur-nsa-ffaere-drohungen-nutzen-nichts.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619